

Lasst uns mit der Tat und mit der Wahrheit lieben

„Meine Kinder, lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.“ (3,18)

1. Was müssen wir tun, damit wir uns bei der Wiederkunft des Herrn nicht schämen müssen (2,28.29)? Wie sind wir Gottes Kinder geworden, und warum erkennt uns die Welt nicht (3,1)? Wie soll jemand leben, der die Hoffnung auf die Wiederkunft Jesu hat (2.3)?
2. Warum sündigt niemand, der in Jesus bleibt (4-6)? Wovon müssen sich Gottes Kinder hüten (7)? Worin unterscheiden sich Gottes Kinder und die Kinder des Teufels (8-10)?
3. Warum hat Kain seinen Bruder getötet (11.12)? Warum sollten wir uns nicht wundern, wenn uns die Welt hasst (13)? Wie schwerwiegend ist die Sünde, seinen Bruder zu hassen (14.15)?
4. Wie haben wir die Liebe erkannt, und wie sehr sollen wir unseren Bruder lieben (16)? Was müssen wir konkret tun, wenn wir unsere Brüder lieben (17.18)? Was erkennen wir, wenn wir diese Liebe praktizieren (19.20)?
5. Welche Gesinnung erlangen wir und welche Gnade empfangen wir, wenn wir unseren Bruder lieben (21.22)? Was ist Gottes Gebot (23)? Was sagt Vers 24 über die, die seine Gebote halten?